

Hans Streit

Charakterdeutung aus der Handschrift

Lehrbuch

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT.	9
A. EINFÜHRUNG.	11
1. Allgemeines zur Graphologie, Charakterdeutung und graphologischen Praxis.	11
2. Vorübungen und Folgerungen.	16
3. Methoden zur Schriftauswertung. Die Schriftmerkmale und das Merkmalprotokoll.	18
B. GANZHEITSQUALITÄTEN, SCHRIFTMERKMALE UND IHRE BEDEUTUNGSMÖGLICHKEITEN.	23
1. Vom Eindruckscharakter.	23
2. Die Schriftgrösse.	31
3. Weite und Enge. Links- und Rechtssymbolik.	38
4. Die Schriftlage.	42
5. Längenunterschiedlichkeit.	48
6. Längenteilung. Symbolik von oben und unten.	52
7. Der Schreibdruck.	56
8. Die Schreibgeschwindigkeit.	62
9. Der Verbundenheitsgrad.	67
10. Vereinfachung und Bereicherung. Vernachlässigung und Verschnörkelung.	76
11. Vom Schreibstrich.	83
12. Von der Formfestigkeit.	87
13. Die Deckstriche oder die Deckzüge.	96
14. Die Bindungsformen.	102
15. Links- und Rechtsläufigkeit.	116
16. Magerkeit und Volle.	124
17. Die Schriftgliederung.	128
18. Die Deutlichkeit (Leserlichkeit) der Schrift.	141
19. Die Oberzeichen.	151
20. Besonderheiten der Schriftgestaltung.	156
a) Grossbuchstaben am Wortanfang.	156
b) Wortanfänge und Anstriche.	158
c) Wortenden, Endstriche, Sperrung nach rechts.	159

d) Einrollungen	162
e) Verknotungen	164
f) Mehrere Formen für den gleichen Buchstaben	164
g) Gespaltene Buchstaben	164
h) Querstriche	166
i) Ansteigende Formen	167
k) Vorgebeugte Mittel- oder Langlängen	168
l) Zurückgebeugte Mittel- oder Langlängen	168
m) Eckige Schleifen oder Ecken statt Bögen	168
n) Verkleckungen	168
21. Das Regelmass	169
22. Das Ebenmass	173
23. Vom Rhythmus und der Lebendigkeit in der Handschrift	179

C. VON DEN EINZELBEFUNDEN ZUR UMFASSENDEN CHARAKTERDARSTELLUNG 189

1. Zur Erfassung charakterbestimmender Wesenszüge	189
a) Dominanten	189
b) Eindruckscharaktere	189
c) Richtungsweisende Merkmale	189
d) Bewegung, Form, Raum	190
e) Das Merkmalprotokoll	191
2. Eine Schriftbeurteilung	191
a) Erläuternde Hinweise	191
b) Das Merkmalprotokoll	192
c) Das Gutachten	193

D. KURZBEURTEILUNGEN 199

1. Angehende Berufsleute des Metallgewerbes	199
2. Lehrer und Ausbilder	202
3. Zwei Beamte	206
4. Personen mit kaufmännischer Ausbildung oder Bürotätigkeit	207
5. Ein Arzt, eine Ärztin	209
6. Frauen in Pflegeberufen	211
7. Zwei Landwirte, zwei Bäuerinnen	212
8. Personen mit verschiedenen Berufen und Tätigkeiten	215
a) Studentin	215

b) Hilfsarbeiter.	215
c) Hilfsarbeiterin.	216
d) Handwerker und Wanderleiter.	217
e) Mann mit Hochschulabschluss in Mathematik, Physik und Musik.	217
f) Mann mit technischem Beruf in Weiterbildung.	218
g) Betagte Hausfrau.	219
h) Köchin.	220
i) Technischer Leiter.	220
k) Schneider.	221
9. Charakterentwicklungen.	222
E. GRAPHOLOGISCHE GUTACHTEN.	227
1. Krankenschwester, 22 Jahre alt	227
2. Philippinin, 26 Jahre alt	229
3. Verwaltungsangestellte, 30 Jahre alt	233
4. Juristin, 30 Jahre alt	237
5. Student, 27 Jahre alt	241
6. Grafiker, 49 Jahre alt	244
7. Gymnasiallehrer, 28 Jahre alt	247
8. Hausfrau, 34 Jahre alt	250
LITERATURVERZEICHNIS.	253